



Die Kirchgemeindeversammlung entscheidet nach Artikel 11 des Reglements der Kirchgemeinde durch offene Abstimmung.

## **Traktandum 2: Jahresberichte 2025**

Die ausführlichen Berichte der Präsidentin Claudia Frigg und Pfarrerin Barbara Signer sind in der Broschüre auf den Seiten 4 bis 11 abgedruckt. Es muss nicht darüber abgestimmt werden. Es gibt keine Wortmeldungen zu den Jahresberichten.

## **Traktandum 3: Gesamterneuerungswahlen für die Amtsdauer 2026-2030**

Laut Reglement der Kirchgemeinde Art 5 /2b-d sind dies die Mitglieder der Kirchenvorsteherschaft und aus deren Mitte heraus das Präsidium und die/der Finanzverantwortliche, die Mitglieder der GPK und die Synodalen. Die Präsidentin beantragt, die Mitglieder der Kirchenvorsteherschaft und der Geschäftsprüfungskommission, die sich für eine weitere Amtsdauer zur Verfügung stellen, je in globo zu wählen.

**Der Antrag wird einstimmig angenommen.**

### **3.1 Kirchenvorsteherschaft**

Zur Wiederwahl stellen sich Stefan Dürst, Elisabeth Lauchenauer, Susanne Jankovics und Claudia Frigg zur Verfügung.

Jens de Buhr stimmt über die Wahl der Kirchenvorsteherschaft ab.

**Alle Mitglieder werden einstimmig gewählt.**

#### **3.1.1 Präsidium**

Claudia Frigg stellt sich wieder zur Wahl als Präsidentin der Kirchenvorsteherschaft zur Verfügung.

Jens de Buhr stimmt über die Wahl der Präsidentin ab.

**Claudia Frigg wird einstimmig gewählt.**

#### **3.1.2 Finanzverantwortlicher**

Auch Stefan Dürst stellt sich als Ressortverantwortlicher Finanzen für eine weitere Amtsdauer zur Verfügung.

Claudia Frigg übernimmt die Wahl von Stefan Dürst als Ressortverantwortlicher Finanzen.

**Stefan Dürst wird einstimmig gewählt.**

Die Ressorts Veranstaltungen und Liegenschaften sind leider nicht besetzt. Das Ressort Liegenschaften wird von Susanne Jankovics und Stefan Dürst gemeinsam betreut, das Ressort Veranstaltungen hat Elisabeth Lauchenauer inne.

### **3.2. Geschäftsprüfungskommission**

Die Kommissionsmitglieder Jens de Buhr und Roger Rüesch stellen sich für eine weitere Amtsdauer in der Geschäftsprüfungskommission zur Verfügung.

Die Präsidentin stimmt über die Wahl von Jens de Buhr und Roger Rüesch ab.

**Jens de Buhr und Roger Rüesch werden einstimmig gewählt.**

Als Ersatz für Veronika Frölich stellt sich Georg Kellenberger zur Verfügung.

**Georg Kellenberger wird einstimmig gewählt.**

Zur Begrüssung erhält er ein Glas Bienenhonig.

### **3.3. Abgeordnete Synode**

Gemäss Sitzverteilung der Landeskirche steht der Kirchgemeinde Walzenhausen 1 Sitz zur Verfügung.

Von den Anwesenden hat niemand Interesse das Amt zu übernehmen. Claudia Frigg stellt sich für eine weitere Amtsdauer zur Verfügung. Stefan Dürst stimmt ab.

#### **Claudia Frigg wird einstimmig gewählt.**

Die Präsidentin weist darauf hin, dass bei der Synode Gäste willkommen sind. Sie bedankt sich für das Vertrauen.

**Dank:** Die Präsidentin bedankt sich bei Veronika Frölich für die langjährige Mitarbeit in der Geschäftsprüfungskommission und bei Markus Kuster für die Vertretung der Kirchgemeinde während der letzten 6 Jahre als Synodaler und überreicht beiden ein Geschenk.

### **Traktandum 4: Jahresrechnung / Bericht und Antrag GPK**

Die Rechnung 2025 schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 9'574.98 ab.

Stefan Dürst geht die einzelnen Kontengruppen durch. Die Frage betreffend Höhe Steuerausstände 2024 und 2025 beantwortet er kompetent. Eine Frage betr. Ökum. Religionsunterricht auf der Oberstufe wird im Budget wieder aufgenommen.

Jens de Buhr liest den Bericht der Geschäftsprüfungskommission sowie den Antrag auf Entlastung und bedankt sich bei der Kirchenvorsteherschaft.

- 1.) Die vorliegende Jahresrechnung 2025 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 9'574.98 sei zu genehmigen.
- 2.) Der gesamten Kirchenvorsteherschaft sei Entlastung zu erteilen.
- 3.) Der Kirchenvorsteherschaft und allen Mitarbeitenden sei für ihre wertvolle Arbeit im Dienst unserer Kirchgemeinde Dank und Anerkennung auszusprechen

Jens de Buhr stimmt über die 3 Anträge ab.

#### **Die Anträge werden einstimmig angenommen.**

### **Traktandum 5: Voranschlag 2026**

**Der Voranschlag 2026 schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 15'800.00 basierend auf einem Steuerfuss von 0.8 Einheiten.**

S. Dürst geht auch beim Voranschlag die einzelnen Kontengruppen durch. Bei Übrige Erträge informiert sich ein Kirchgemeindemitglied über den Grund des Ausstiegs des RU Oberstufe der Kath. Pfarrei. Dies ist, weil von kath. Seite nur noch 1 Schüler den RU besucht, die Ressourcen und die Finanzen fehlen. Es gibt keine weiteren Wortmeldungen.

C. Frigg stimmt über den Voranschlag 2026 ab.

#### **Dieser wird einstimmig angenommen.**

## **Traktandum 6: Reglementsänderungen**

### **Eintretensdebatte Adrian Keller:**

Adrian Keller weist darauf hin, dass zuerst über Artikel 2 Organisationsform abgestimmt werden muss, bevor über die weiteren Änderungen abgestimmt werden kann. Es folgt eine emotionale Diskussion über den Grund der Änderung zur brieflichen Abstimmung bereits zum jetzigen Zeitpunkt sowie den Verlust einer direktdemokratischen Form.

Adrian Keller beantragt, die Organisationsform Kirchgemeindeversammlung beizubehalten.

Die Präsidentin stimmt über die Eintretensdebatte ab.

### **Die Stimmberechtigten lassen den Antrag mit 2 Enthaltungen und 0 Gegenstimmen zu.**

Die Präsidentin stimmt über den Antrag «Die Kirchgemeinde Walzenhausen organisiert sich als Kirchgemeinde mit Kirchgemeindeversammlung» ab.

Nach zweimaliger Abstimmung wegen unklarer Auszählung steht das Resultat fest:

4 Personen befürworten den Antrag von Adrian Keller.

5 Personen enthalten sich der Stimme

14 Personen lehnen den Antrag ab.

Nach der Festsetzung der neuen Organisationsform geht die Präsidentin analog Synopse die einzelnen Änderungen durch. Folgende Fehler werden korrigiert / Ergänzungen gemacht:

Art. 5 Abs. 3: Streichung: Die Kivo klärt ab, ob die Wahl der Pfarrperson durch die Kivo bereits in Kraft ist. Gemäss Stimmen Anwesender gehören zur Wahl und Anstellung der Pfarrperson auch die Kündigung des Arbeitsverhältnisses.

Art. 7 Abs. 2: Die briefliche Abstimmung ist öffentlich bekannt zu machen und das Abstimmungsmaterial muss mindestens 21 Tage vor der Versammlung bei den Stimmberechtigten sein.

### **Versammlung wird durch Abstimmung ersetzt.**

Art. 7 Abs. 4: Zwischen dem Bekanntmachen der Abstimmungs- und Wahlgeschäfte und dem Termin der brieflichen Abstimmung ist eine öffentliche Informationsveranstaltung durchzuführen:

### **Informationsveranstaltung wird durch Informations- und Diskussionsveranstaltung ersetzt.**

Art. 12, altes Reglement: In der Synopse hat sich ein Fehler eingeschlichen. Abs. 1 lautet: Über jede Kirchgemeindeversammlung ist ein Protokoll zu erstellen.

### **Die Präsidentin formuliert den Antrag: «Wollen Sie diesen Reglementsänderungen mit Anpassungen zustimmen, dann bezeugen Sie dies mit der Stimmkarte.»**

Eine Person hat die Kirche verlassen, es sind jetzt 22 Stimmberechtigte anwesend:

**15 Personen stimmen dem Antrag zu**

**2 Personen lehnen den Antrag ab**

**5 Personen enthalten sich der Stimme.**

Die Präsidentin bedankt sich für das Vertrauen. Sie verspricht, dass Informations- und Diskussionsanlässe in einem gemeinschaftlichen und würdigen Rahmen stattfinden werden.

## Traktandum 7: Mitteilungen und Umfrage

Die Präsidentin bedankt sich bei allen Behördenmitgliedern und Mitarbeitenden fürs Mitdenken und die Unterstützung, ebenso bedankt sie sich bei allen Freiwilligen. Sie informiert über weitere aktuelle Themen und den Stand des Zusammenschlussprojekts. Am 24.10.26 wird es einen Begegnungstag für alle Kirchgemeindemitglieder geben. Informationen darüber folgen später.

Veronika Frölich dankt für das Vertrauen. Sie stellt fest, dass die Kivo ein tolles Team ist, das viel im Stillen und im Hintergrund arbeitet. Die Anwesenden unterstützen den Dank mit einem herzlichen Applaus. Adrian Keller schliesst sich diesem Dank an.

Willi Hegnauer verweist auf die heutige Predigt und die Chance, Neues zu machen und das Wunderbare aus unserer Kirchgemeinde weiterzugeben.

Das Protokoll liegt vom 5.5.26 bis 22.5.26 in der Kirche auf, kann jeweils am Dienstag- und Freitagmorgen im Sekretariat eingesehen werden und wird auf der Homepage aufgeschaltet.

Die Präsidentin bedankt sich und lädt im Anschluss zum Apéro ein.

Die Versammlung endet um 11:58 Uhr.

Walzenhausen, 26. April 2026

die Präsidentin

Claudia Frigg

die Aktuarin

Monika Traber

die Stimmzählenden

Elsbeth Diener

Jürg Wickart